

ASHLAND®		Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Tectyl® BODYSAFE

1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Gebrauchsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des : Beschichtungen
Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Ashland Postfach 8619 NL3009 AP, Rotterdam Niederlande EUSMT@ashland.com	1.4 Notrufnummer 00-800-274-5263-3/001-606-329-5701 , oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an Produktinformation +31 10 497 5000 (in den Niederlanden) oder kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort
---	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
einmalige Exposition, Kategorie 3,
Zentralnervensystem H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Gefahrenhinweise Ergänzende Gefahrenhinweise Sicherheitshinweise	: H226 H336 : EUH066 : P101 P102 Prävention: P210 P271 Reaktion: P370 + P378 Lagerung: P405 Entsorgung: P501	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
--	---	--

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
 Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes,cyclenes, <2% aromatics

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : organisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes,cyclenes, <2%	919-857-5 01-2119463258-33-xxxx	Flam. Liq.3; H226 STOT SE3; H336 Asp. Tox.1; H304	>= 25 - < 40

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

aromatics			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8 265-158-7 01-2119487077-29-xxxx	Asp. Tox.1; H304	>= 1 - < 2,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit Seife und Wasser gereinigt werden.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)
Reizung (Nase, Hals, Atemwege)
- Risiken : Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl
Schaum
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Nie Schweißbrenner oder Schneidbrenner auf oder in der Nähe des Fasses (auch leer) verwenden, da sich das Produkt (auch Rückstandsmengen) explosiv entzünden kann.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe
Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ASHLAND®		Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern
Wassersprühnebel einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen.
Alle Zündquellen entfernen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive
Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in
tief liegenden Bereichen ansammeln.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom
Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die
Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und
Ortsvorschriften eingehalten werden.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation
gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies
ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation
die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem
Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen
und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß
lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe
Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren : Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

- Umgang
- Aerosolbildung vermeiden.
 - Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
 - Dämpfe/Staub nicht einatmen.
 - Nicht rauchen.
 - Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
 - Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
 - Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Funkensicheres Werkzeug verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Rauchen verboten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics		TWA	1.200 mg/m ³ (als Gesamtkohlenwasserstoffe)	SUPLR EXP
		MAK	50 ppm 300 mg/m ³	DFG MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.
Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Nitrilkautschuk Neoprenhandschuhe

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz

: Wenn notwendig tragen:
undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Flammschutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Paste

Farbe : schwarz

Geruch : nach Lösemittel

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: 100 °C (1.013,333333 hPa) Berechneter Phasenübergang Flüssigkeit/Gas
Flammpunkt	: 40 °C Methode: Methode nach Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 23,3333333 hPa (20 °C) Berechneter Dampfdruck
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0,91 (15,56 °C)
Dichte	: 0,91 g/cm ³ (15,56 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: teilweise mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität Viskosität, dynamisch	: 9.000 mPa.s (25 °C) Methode: Brookfield
Viskosität, kinematisch	: > 21 mm ² /s (40 °C)

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.
übermäßige Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen
Hautkontakt
Augenkontakt
Verschlucken

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

ASHLAND®		Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 15.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 4,95 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): >= 3.160 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:

Ergebnis: Leicht hautreizend

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:

Ergebnis: Nicht augenreizend

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leicht augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

ASHLAND®		Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes,cyclenes, <2% aromatics:

Bewertung: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein., Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken., Lösungsmittel können die Haut entfetten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes,cyclenes, <2% aromatics

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: WAF

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: WAF
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000 mg/l
Endpunkt: Wachstumshemmung
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 80 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR: Kein Gefahrgut

ADNR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): UN1139

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: UN1139

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: UN1139

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Kein Gefahrgut

ADNR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): COATING SOLUTION

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Coating solution

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Coating solution

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Kein Gefahrgut

ADNR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): 3

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: 3

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: Kein Gefahrgut

ADNR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): III

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: III

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: III

ASHLAND®		Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar

ADNR: Nicht anwendbar

RID: Nicht anwendbar

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): Nicht anwendbar

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Nicht anwendbar

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar

Risikoschlüssel nicht anwendbar

Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 57). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics
Destillate (Erdöl), Mit Wasserstoff Behandelte Schwere Paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente : Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 17.06.2015

Druckdatum: 03.03.2016

SDB-Nummer: R0517896

Tectyl® BODYSAFE

Version: 1.1

VE20035

organische Schadstoffe

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

		Menge 1	Menge 2
P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000 t	50.000 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub, Nicht anwendbar

: Staubförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar

: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar

: Organische Stoffe, Klasse 1 < 0,01 %

: Krebserzeugende Stoffe, Klasse 3 < 0,01 %

: Erbgutverändernd, Sonstige < 0,01 %

: Reproduktionstoxisch, Nicht anwendbar

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TSCA : Auf der TSCA-Liste

DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste.

AUSTR : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

KECL : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECL (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

ASHLAND®		Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 17.06.2015

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Sonstige Angaben : Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Ashland zusammengestellt (+31 10 497 5000).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)
 BEI : Biologischer Expositionsindex
 CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).
 CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)
 Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx
 FG: lebensmittelgeeignet (food grade)
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).
 H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)
 ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ASHLAND®		Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 17.06.2015
		Druckdatum: 03.03.2016
		SDB-Nummer: R0517896
Tectyl® BODYSAFE		Version: 1.1
VE20035		

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)
 ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)
 LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation
 LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.
 logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
 N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)
 PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
 PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)
 PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)
 PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
 PSA: Persönliche Schutzausrüstung
 P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)
 STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)
 STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)
 TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)
 TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)
 vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)
 WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande
 ADN: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
 ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
 CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)
 CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).
 ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)
 REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
 RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 R-Satz: Risikosatz
 S-Satz: Sicherheitssatz
 WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse